

Rheuma BUSTOUR

26.—30. August 2024

📍 **26. August 2024**
10.00–15.30 Uhr
Mainz, Staatstheater

📍 **29. August 2024**
10.00–15.30 Uhr
Bad Marienberg,
Marktplatz

📍 **27. August 2024**
10.00–15.30 Uhr
Landau (Pfalz), Stiftsplatz

📍 **30. August 2024**
10.00–15.30 Uhr
Adenau, Kirchstraße,
vor dem Rathaus

📍 **28. August 2024**
10.00–15.30 Uhr
Wittlich, Offensteinplatz



www.arrps.de
www.rheuma-vor.de

Wir sind vor Ort

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz
Telefon 06131 175740

RZ Rheumazentrum Rheinland-Pfalz GmbH

Kaiser-Wilhelm-Straße 9-11, 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 932230

Landesarbeitsgemeinschaft Rheumatologie (ARRP) e.V.

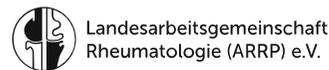
c/o Universitätsmedizin Mainz
Schwerpunkt Rheumatologie und klinische Immunologie
Univ.-Prof. Dr. med. Andreas Schwarting
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Deutsche Rheuma-Liga | LV Rheinland-Pfalz e.V.

Schloßstraße 1, 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 834044, Telefax 0671 8340460
info@rheuma-liga-rlp.de, www.rheuma-liga-rlp.de

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew

Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., c/o Christiane Aust
Wiesenstraße 12, 57583 Mörten
Telefon 01515 3755989
aust@dymb-rlp.de, www.dymb-rlp.de



Landesarbeitsgemeinschaft
Rheumatologie (ARRP) e.V.



Mehr über die Landesarbeitsgemeinschaft Rheumatologie (ARRP), Rheuma-VOR und die Rheuma-Bus-Tour finden sie online auf:

www.arrps.de www.rheuma-vor.de



Rheuma BUSTOUR

26.—30. August 2024

📍 Mainz

📍 Landau (Pfalz)

📍 Wittlich

📍 Bad Marienberg

📍 Adenau

Arzt-
gespräche

Frühdia-
gnose-
Sprechstunde

Schnelltest auf
Entzündungen

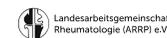
Ultraschall
Roboter

Tipps &
Tricks

Info &
Beratung

Selbst-
hilfe

www.arrps.de www.rheuma-vor.de



Rheuma kann jeden treffen...

Schnell erkennen, gezielt handeln!

Steife Gelenke, schmerzende Knochen, Muskeln und Sehnen quälen in Deutschland etwa neun Millionen Menschen. Betroffen sind Junge und Alte, Frauen und Männer, Kinder und Erwachsene – die schmerzhafteste Erkrankung, im Volksmund „Rheuma“ genannt, kann jeden treffen. Doch Rheuma hat viele Gesichter und ist oft schwer zu erkennen. Dabei ist die schnelle und eindeutige Diagnose Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie.

Wir möchten daher mit der Jubiläums-Bustour 2024 auch die bundesweite Kampagne „rheuma2025“ unterstützen, die mit vereinten Kräften versucht, die rheumatologische Versorgung in Deutschland zu verbessern. Vor 15 Jahren sind wir zum ersten Mal auf eine fünftägige Tour durch RLP aufgebrochen.

Unter der Schirmherrschaft von Minister Clemens Hoch, Minister für Wissenschaft und Gesundheit des Landes Rheinland-Pfalz, werden in diesem Jahr die Landesarbeitsgemeinschaft Rheumatologie (ARRP) zusammen mit dem Schwerpunkt Rheumatologie der Universitätsmedizin Mainz, dem Rheumazentrum RP in Bad Kreuznach sowie dem Landesverband der Deutschen Rheuma-Liga und dem DVMB an 5 Stationen über rheumatologische Erkrankungen informieren und beraten.

Nutzen Sie die Gelegenheit und seien Sie herzlich willkommen am Rheumabus.

Ihr



Prof. Dr. Andreas Schwarting
und das Rheumabustour-Team

Schirmherrschaft:

*Clemens Hoch, Staatsminister des Landes Rheinland-Pfalz,
Minister für Wissenschaft und Gesundheit*

Was bietet der Rheuma-Bus?

Rheuma-Schnelltest

Besteht bei Ihnen der Verdacht auf eine chronisch-entzündlich rheumatische Erkrankung? Machen Sie am Bus einen Schnelltest – ein kurzer Fragebogen, ein kurzer Pieks in den Finger und Sie wissen mehr. Denn: Je früher die Erkrankung entdeckt wird, desto besser bekommt man sie in den Griff!

Arztgespräche

Unsere Ärzte stehen Ihnen für Ihre Fragen zur Verfügung. Erfahren Sie mehr über rheumatische Erkrankungen und die modernen Therapiemöglichkeiten.

Selbsthilfe

Der Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Rheuma-Liga e.V. und der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew (DVMB) sind vor Ort am Bus. Hier finden Sie Informationen rund um die Angebote zu Bewegung, Seminaren und Schulungen, wohnortnaher Beratung, Aufklärung über Erkrankungen und psychosozialen und sozialrechtlichen Fragen, Erfahrungsaustausch und Gesprächsmöglichkeiten und Infoveranstaltungen und vieles mehr.

Ultraschall Roboter

Mithilfe des exklusiv bereitgestellten Ultraschall Roboter „ARTHUR“, werden automatisch 11 Ultraschallbilder von Finger- und Handgelenken mit Hilfe fortschrittlicher Robotertechnologie und künstlicher Intelligenz erfasst. Dies ermöglicht eine verbesserte Überwachung bei der rheumatoiden Arthritis.

Info & Beratung

Lassen Sie sich von den Experten persönlich zur Ihrer Situation beraten und tauschen Sie sich mit anderen Betroffenen aus!

Rheuma2025



Gemeinsam für
rheuma2025.de
#rhmlgy

Den 2.100 für die Versorgung benötigten vertragsärztlichen, internistischen Rheumatolog:innen stehen aktuell 700 rheumatologisch tätige Kolleg:innen gegenüber.

Hierzu wurden drei Kernforderungen herausgearbeitet:

- Jährlich werden 70 bis 80 neue Rheumatolog:innen benötigt. Hierzu bedarf es einer verbesserten universitären Ausbildung – mit mehr Lehrstühlen, und einer gezielten Weiterbildungsförderung.
- Es müssen 500 zusätzliche Rheumatolog:innen in den Praxen und Kliniken angestellt und weitergebildet werden. Hierzu braucht es einer eigenständigen Bedarfsplanung und die Sicherung bestehender rheumatologischer Sitze.
- Um die rheumatische Versorgung für Jung und Alt zu verbessern, bedarf es fachübergreifender Systemdenker:innen, wissenschaftlich fundierter Expert:innen, innovativ Behandelnder und lebenslang empathisch Begleitender.

Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz e.V.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1975 setzt sich die Rheuma-Liga

Deutsche RHEUMA-LIGA
• GEMEINSAM MEHR BEWEGEN •



Rheinland-Pfalz für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen ein. Mit knapp 13.000 Mitgliedern in 53 örtlichen Arbeitsgemeinschaften bietet sie Information, Austausch und Bewegungsangebote, um den Alltag mit Rheuma besser zu bewältigen. Rheumatische Erkrankungen sind oft chronisch und nicht heilbar. Viele Betroffene leiden unter Schmerzen und Bewegungseinschränkungen, die ihre Lebensqualität stark beeinträchtigen. Auch eine optimale medizinische Betreuung kann diesen Verlust nicht vollständig ausgleichen. Eine gut funktionierende Hilfs- und Selbsthilfeorganisation ist unerlässlich. Bei der Rheuma-Liga Rheinland-Pfalz wirken Betroffene, Ärzte und andere Fachkräfte Hand in Hand.

Der Landesverband Rheinland-Pfalz bietet vielfältige Informationen zu Selbsthilfe im Alltag, Beratungs- und Bewegungsangebote und fördert den Austausch unter Betroffenen. Die örtlichen Arbeitsgemeinschaften informieren über die Angebote der Rheuma-Liga vor Ort und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.